



# Handschlag für den Frieden – Häufige Fragen

## *Was ist der Handschlag für den Frieden?*

Der Handschlag für den Frieden ist eine Geste der Freundschaft und des Respekts, die die Welt dazu bewegen soll, sich in Frieden, Solidarität und Fairness zu vereinen. Die Initiative wurde vom norwegischen Fussballverband und vom Nobel-Friedenszentrum in Norwegen erdacht und entwickelt. Im Rahmen ihrer Mission, mithilfe des Fussballs eine bessere Zukunft zu gestalten, unterstützt die FIFA die Initiative offiziell.

Das Logo der Initiative zeigt zwei Hände in einem festen Händedruck als Zeichen für Einheit, Hoffnung und Respekt. Motto der Initiative ist: „Alles beginnt mit einer einfachen Geste.“

## *Wie unterstützt die FIFA den Handschlag für den Frieden?*

Der Handschlag für den Frieden wird in alle Turniere und Veranstaltungen der FIFA integriert, einschliesslich der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™ und des FIFA Ballon d'Or.

Der Handschlag für den Frieden ist neu fester Bestandteil des Spielprotokolls bei FIFA-Wettbewerben. Diesem zufolge haben sich die Spielführer beider Teams und die Schiedsrichter vor und nach jeder Partie zum Handschlag für den Frieden zu versammeln.

Um der Friedensbotschaft der Kampagne und deren Motto „Alles beginnt mit einer einfachen Geste“ zusätzliche Beachtung zu verschaffen, wird vor dem Eröffnungsspiel der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2014™ eine spezielle Zeremonie mit Kindern und Tauben stattfinden.

Die gemeinsame Initiative der FIFA und des Nobel-Friedenszentrums wurde bei der FIFA Klub-Weltmeisterschaft Marokko 2013 offiziell lanciert und begleitet seither alle Turniere und Veranstaltungen des Weltfussballverbands. Die FIFA stellt sicher, dass der Handschlag für den Frieden bei ihren Veranstaltungen und Turnieren sehr präsent ist, sowohl durch LED-Banden im Stadion und im Rahmen des Stadion-Infotainments als auch durch das Mitwirken von Teams und Offiziellen auf dem Platz.

„Wichtiger Pfeiler der FIFA-Mission ist es, mit der Kraft und Popularität des Fussballs für alle eine bessere Zukunft zu gestalten“, betont FIFA-Präsident Joseph S. Blatter. „Mit der Aufnahme des Handschlags für den Frieden ins Spielprotokoll bei all unseren Wettbewerben können die FIFA und die globale Fussballgemeinde weltweit ein deutliches Signal für Solidarität und Frieden aussenden. Wir freuen uns, diese aufregende und starke Kampagne gemeinsam mit dem Nobel-Friedenszentrum zu realisieren.“



### ***Wieso arbeiten die FIFA und das Nobel-Friedenszentrum beim Handschlag für den Frieden zusammen?***

Die FIFA ist überzeugt, dass der Fussball Barrieren niederreißen, die Menschen zusammenführen und eine bessere Zukunft gestalten kann. Der Fussball kann auch Vorbild sein. Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ ist die grösste Einzelpartveranstaltung der Welt, die Milliarden von Menschen rund um den Globus in ihren Bann zieht und friedlich vereint.

Für die FIFA und das Nobel-Friedenszentrum ist die Weltmeisterschaft eine einzigartige Gelegenheit, Frieden und Einheit weltweit zu fördern. Die FIFA ist überzeugt, dass der Handschlag für den Frieden hervorragend zu ihrem bestehenden Engagement zur sozialen Entwicklung, Völkerverständigung und Friedensförderung passt.

„Dank der Zusammenarbeit mit der FIFA erreicht die Botschaft des Friedens noch mehr Menschen“, sagt Bente Erichsen, Geschäftsführerin des Nobel-Friedenszentrums. „Millionen treffen sich über alle Grenzen, Kulturen und Sprachen hinweg beim Fussball. Fussballplätze sind weltweit wichtige Orte, um für Respekt, Gleichberechtigung und Freundschaft zu werben – das heisst für Ideale, die für viele Friedensnobelpreisträger zentral sind. Alfred Nobel wollte mit seinem Vermächtnis die Freundschaft unter den Nationen stärken. Die internationale Fussballgemeinschaft hat nun die einmalige Chance, mit einer einfachen Geste – dem Handschlag für den Frieden – das Gleiche zu tun.“

### ***Wie ist die Partnerschaft zwischen der FIFA und dem Nobel-Friedenszentrum entstanden?***

Die Idee stammt vom norwegischen Fussballverband, der den Handschlag für den Frieden zusammen mit dem Nobel-Friedenszentrum im norwegischen Fussball lancieren wollte. Beim FIFA-Kongress 2012 in Budapest nahm die FIFA das Angebot des Nobel-Friedenszentrums an, den Handschlag für den Frieden gemeinsam zu verbreiten. Das Nobel-Friedenszentrum glaubte, dass der Handschlag für den Frieden bei internationalen Fussballveranstaltungen ein wichtiges Zeichen setzen und dabei helfen würde, die Solidarität zwischen den Nationen zu fördern.

### ***Wer besitzt die Rechte am Handschlag für den Frieden?***

Das Nobel-Friedenszentrum und der norwegische Fussballverband sind rechtmässige Eigentümer der „Handschlag für den Frieden“-Marke.

### ***Wie engagiert sich die FIFA darüber hinaus für den Frieden?***

Eines der Hauptziele der globalen Football-for-Hope-Kampagne der FIFA ist die Friedensförderung. Über Football for Hope unterstützt die FIFA Projekte von Nichtregierungsorganisationen und Gemeinden, die jungen Menschen mithilfe des Fussballs eine bessere Zukunft ermöglichen wollen.

Seit 2005 hat die FIFA in mehr als 78 Ländern weltweit über 426 solche Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Friedensförderung, Gleichberechtigung, Lebenskunde und Gemeinschaftsförderung unterstützt. Die FIFA setzt sich mithilfe des Fussballs zudem gegen Diskriminierung ein. Die Kampagne „Nein zu Rassismus“ soll Barrieren in



der Gesellschaft niederreißen und Gemeinschaften dazu bewegen, gegen Vorurteile anzukämpfen.

Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ ist ein nicht politisches, globales Turnier, das alle Nationen und Menschen einlädt, sich beim Fussball zu vereinen. 2013 setzte die FIFA eine Arbeitsgruppe ein, um den Zugang zum Fussball in Palästina zu verbessern. Ihr ist es gelungen, die israelischen und palästinensischen Fussballbehörden zusammenzubringen und in der Region ein starkes Zeichen der Hoffnung zu setzen. Ebenfalls beteiligt war die FIFA am Abkommen zwischen den Türkisch- und Griechischzyprioten zur Vereinigung des Fussballs auf Zypern. Ein weiteres Beispiel ist der Fall des Kosovo, der – obwohl ihn noch nicht alle UNO-Mitgliedsstaaten als unabhängig anerkennen – von der FIFA Anfang dieses Jahres die Erlaubnis erhielt, internationale Freundschaftsspiele zu bestreiten.

### ***Über die FIFA***

Die FIFA ist der Weltfussballverband, der unter seinem Dach 209 Mitgliedsverbände, 300 Millionen Spieler und eine Fussballgemeinde von rund 1,2 Milliarden Menschen vereint. Die FIFA will rund um den Globus das Spiel entwickeln, mit attraktiven Turnieren die Welt berühren und mit der Kraft des Fussballs eine bessere Zukunft gestalten. Alle vier Jahre veranstaltet sie die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™, die 2010 weltweit 3,2 Milliarden vor den Bildschirm lockte. Hinzu kommen zahlreiche weitere Männer-, Frauen- und Jugendwettbewerbe. Die FIFA investiert die Einnahmen aus der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ in die Fussballförderung, die Organisation des Fussballs, Turniere sowie soziale Projekte rund um die Welt. Rund drei Viertel der FIFA-Einnahmen fließen direkt in den Fussball zurück. Die FIFA wurde 1904 gegründet und hat ihren Sitz in Zürich (Schweiz).

### ***Über das Nobel-Friedenszentrum***

Das Nobel-Friedenszentrum setzt sich für den Friedensnobelpreis und die Ideale der Friedensnobelpreisträger ein. Kultur und Politik schliessen sich in diesem Forum zusammen, um gemeinsam über Themen wie Krieg, Frieden und Konfliktlösung zu debattieren, zu reflektieren und sich zu engagieren. Das Zentrum hat ein breites Tätigkeitsprogramm mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche. Das Nobel-Friedenszentrum mit Sitz in Oslo (Norwegen) wurde 2005 eröffnet und wird durch das norwegische Kulturministerium, private Sponsoren und Eintrittsgelder finanziert.

